



<https://blz.li/44xh>

# ORTSFEUERWEHR EVERN NIMMT IM VERGANGENEN JAHR SECHS NEUE EINSATZKRÄFTE AUF

Veröffentlicht am 13.02.2024 um 08:45 von Redaktion AltkreisBlitz

Am vergangenen Freitag, 9. Februar 2024, hielt die Ortsfeuerwehr Evern ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Schulzentrum in Evern ab. Begleitet wurde die gesamte Versammlung vom Musikzug der Feuerwehr Evern.

Um 19:30 Uhr begrüßte der Ortsbrandmeister Matthias Söchtig seine zahlreich erschienen Kameradinnen und Kameraden, sowie einige Vertreter der Politik, der Stadtfeuerwehr und Gäste. Insgesamt zählt die Ortsfeuerwehr 82 Mitglieder, darunter 29 Aktive, 8 in der Altersabteilung, 35 Fördernde und 10 im Musikzug. In seinem Tätigkeitsbericht konnte Söchtig über 11 Alarmierungen berichten - wovon allein sechs zum Teil sehr zeitintensive Einsätze im Rahmen der ABC-Fachgruppe waren. Des Weiteren ereignete sich im April ein schwerer Verkehrsunfall im Ort, im Juni wurde bei mehreren Wasserschäden in Sehnde unterstützt und ein umgestürzter Rußbenlaster in Dolgen im November beschäftigte die Kameraden. Es konnten zudem

zahlreiche Lehrgänge auf Stadt-, Regions- und Landesebene belegt werden. Zur Mitgliederwerbung wurde eine Aktion im Ortskern veranstaltet, bei der interessierte Gäste eine Live-Übung in Form eines Verkehrsunfalls beobachten konnten. Dieser wurde nur mit eigenen Mitteln abgearbeitet und Schritt für Schritt erklärt. Durch diese Aktion konnte sich die Ortsfeuerwehr über sechs neue aktive Einsatzkräfte freuen. Außerdem machte Söchtig auf erhebliche Mängel am eigenen Feuerwehrhaus aufmerksam, welche dringend bearbeitet werden müssen.

Die Musikzugführerin Marleen Wilke-Rampenthal berichtete über insgesamt 23 Auftritte und 36 Probeabende im vergangenen Jahr, was einen Zeitaufwand von rund 1200 Stunden zusätzlich zum Feuerwehrdienst erforderte. Insgesamt zählt die Gruppe der Feuerwehrmusikanten 15 Mitglieder. Und in diesem Jahr feiert der Musikzug seinen 100. Geburtstag: Dies soll mit unter anderem mit kleinen Ständchen in Alten- und Pflegeheimen im Stadtgebiet und einem großen Oktoberfest im Oktober gefeiert werden.

Der Gruppenführer und stellvertretende Ortsbrandmeister Friedrich Wilke-Rampenthal konnte von zahlreichen, spannenden Dienstabenden berichten, beispielsweise ein gemeinsamer Übungsdienst mit der Sehnder Drehleiter und eine Einsatzübung mit der Ortsfeuerwehr Rethmar auf dem dortigen Golfplatz. Zudem wurden einige Dienste und Übungen mit dem 2. Zug der Regionsfeuerwehrebereitschaft 4 durchgeführt.

Turnusgemäß musste im Kommando der Posten des Gerätewartes neu gewählt werden. Heinrich Söchtig wurde einstimmig wiedergewählt.



**Ortsbrandmeister Matthias Söchtig (links) und der stellvertretende Stadtbrandmeister Sven Grabbe zusammen mit den neu aufgenommenen und beförderten Mitgliedern (von links): Manfred Kischio, Dieter Ruhkopf, stellv. OrtsBm Friedrich Wilke-Rampenthal und Nina Graumüller. / Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde**

Mit Kai-Uwe Goldbeck, Jonas Lu?ssenhop, Torben Vöste, Sebastian Blank, Cord Lu?ders und Sascha Roeseler zählt die Ortsfeuerwehr sechs Neuaufnahmen aus dem Jahr 2023.

Zur Oberfeuerwehrfrau wurde Rabea Böttger und zum Hauptfeuerwehrmann Christian Albert befördert. Fu?r 10-jährige musikalische Tätigkeit wurde Nina Graumu?ller von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände geehrt. Dieter Ruhkopf wurde zudem fu?r 50-jährige und Manfred Kischio fu?r 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Der erste stellvertretende Stadtbrandmeister Sven Grabbe u?berbrachte in seinen Grußworten die Gru?ße und Glu?ckwu?nsche des Stadtkommandos und berichtete u?ber die Ereignisse und Einsatzzahlen aus dem vergangenen Jahr fu?r die Stadtfeuerwehr.

Zudem betonte er, dass Matthias Söchtig - nach der Verabschiedung von Ju?rgen Hanne als Ortsbrandmeister aus der Nachbarfeuerwehr in Haimar - nun der dienstälteste Ortsbrandmeister im Stadtgebiet sei.

Der Bu?rgermeister Olaf Kruse u?berbrachte Gru?ße von Stadtrat und Verwaltung. Er berichtet u?ber Beschaffungen der Stadt Sehnde fu?r die Feuerwehr, unter anderem zwei Löschfahrzeuge und ein Mannschaftstransportwagen. Außerdem erläuterte er das aktuelle Verfahren zur Bestimmung neuer, erforderlicher Sirenenstandorte im Stadtgebiet.

Zu den Baumängeln am Feuerwehrhaus in Evern berichtete er, dass bereits die ersten Reparaturarbeiten beauftragt seien und die Stadt alle Feuerwehrhäuser im Stadtgebiet u?berpru?fe.

Der Ortsbu?rgermeister Konrad Haarstrich bedankte sich bei der Ortsfeuerwehr und insbesondere bei dem Musikzug fu?r die Begleitung sämtlicher Veranstaltungen im Ort. Er überbrachte Gru?ße und Glu?ckwu?nsche des Ortsrates und betonte, dass er sich sehr auf die Veranstaltungen im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Musikzuges freue.